

## NIEDERSCHRIFT

XII 15/2022

über die nicht-öffentliche Sitzung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Heidenrod vom 17. Januar 2022 in der „Bornbachhalle“ in Heidenrod-Laufenselden

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

### Anwesende:

Bürgermeister Diefenbach  
und die Beigeordneten  
Hartenfels, Jens, Niedermeilingen  
Weber, Roger, Mappershain  
Rothländer, Georg, Zorn  
Olbrich, Herbert, Algenroth  
Kaiser, Hilmar, Dickschied  
Conzelmann, Werner, Kemel  
Minor, Karlheinz, Laufenselden

entschuldigt fehlt der Beigeordnete  
Bremser, Matthias, Laufenselden

Von der Gemeindeverwaltung sind anwesend:

VA Kaiser als Schriftführerin  
OAR Kürzer

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes wurden mit Einladung vom 14. Januar 2022 auf Montag, den 17. Januar 2022, 15:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen.

Bürgermeister Diefenbach eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung im neuen Jahr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind acht Gemeindevorstandsmitglieder, einschließlich des Bürgermeisters, anwesend.

Er stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung keine Einwände bestehen und zur Tagesordnung keine Wortmeldungen vorliegen.

### Tagesordnung I

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- TOP I.1. - Genehmigung der Niederschrift vom 13. Dezember 2021
- TOP I.2. - Mitteilungen
- TOP I.3. - Niederschriften der Ortsbeiräte  
 1) Kemel vom 26.04.2021  
 2) Kemel vom 07.06.2021  
 3) Niedermeilingen vom 20.10.2021  
 4) Watzelhain vom 05.11.2021
- TOP I.4. - Abwassergruppe Kemel, Reparatur des Abwasserpumpwerks Gewerbegebiet „Die Haide“, Kemel;  
 Auftragsvergabe zur Lieferung einer neuen Pumpanlage
- TOP I.5. - Übersicht aller in der Bauverwaltung bearbeiteten Bauanträge im IV. Quartal 2021 (01.10. bis 31.12.2021)
- TOP I.6. - Antrag zur Nutzungsänderung der Scheune in einen Hofladen mit Imbiss und Anbau, Gemarkung Niedermeilingen, Flur 12, Flurstücke 14 und 15;  
Antragsteller: Thomas Kunz, Hochstraße 34, Niedermeilingen
- TOP I.7. - Bauantrag zum Umbau eines Wohnhauses im Obergeschoss mit Außentreppe auf dem Grundstück in der Gemarkung Niedermeilingen, Flur 3, Flurstück 3/4, Brehmenstraße 3  
Antragsteller: Jens Hartenfels, Brehmenstraße 3, Niedermeilingen;
- TOP I.8. - Niedermeilingen - K612 - Gestaltung der Ortsmitte;  
 Erwerb einer noch zu vermessenden Teilfläche (ehemalige Bushaltestelle)  
hier: Gemeinde Heidenrod ./ Rheingau-Taunus-Kreis
- TOP I.9. - Grundstückskaufverträge

### Tagesordnung II

- TOP II.1. - Persönliche und personelle Angelegenheiten
- TOP II.2. - Einführung des Ratsinformationssystems ALLRIS;  
 Bereitstellung / Nutzung von mobilen digitalen Geräten  
hier: Änderung der Entschädigungssatzung
- TOP II.3. - Bildung einer Straßensanierungskommission  
 (Beschluss GV vom 26.11.2021 - TOP I.9.)

### Zur Tagesordnung:

Bürgermeister Diefenbach bittet, die Tagesordnung um den Punkt

- TOP I.10. - Umwelt- und Naturschutz Heidenrod;  
 Vorgeifende Ersatzmaßnahmen nach der Kompensationsverordnung  
hier: Grunderwerb Gemarkung Egenroth, Flur 10, Flurstück 23,  
 Flurstück 23, Größe 3.798 m<sup>2</sup>  
Eigentümer: Deutscher Bund für Vogelschutz

zu erweitern.

Der Gemeindevorstand stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einvernehmlich zu.

## **Tagesordnung I**

### **TOP I.1. - Genehmigung der Niederschrift vom 13. Dezember 2021**

---

Der Gemeindevorstand genehmigt die Niederschrift vom 13. Dezember 2021 mit 7 Stimmen dafür, bei 1 Enthaltung (wegen Nichtanwesenheit).

### **TOP I.2. - Mitteilungen**

---

#### **I.2.1. - Ortsbeirat Niedermeilingen**

Der Ortsbeirat Niedermeilingen lädt zur Sitzung für Mittwoch, 26. Januar 2022, 19:00 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus Niedermeilingen ein.

Bürgermeister Diefenbach kann aufgrund anderweitiger Terminverpflichtungen nicht teilnehmen.

Der Erste Beigeordnete wird die Sitzung besuchen.

#### **I.2.2. - Ortsbeirat Watzelhain**

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Watzelhain findet am Freitag, 04. Februar 2022, 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Watzelhain statt.

Bürgermeister Diefenbach wird an der Sitzung teilnehmen.

#### **I.2.3. - Prüfung Verwendungsnachweis des Fördervertrages „INS FREIE“ - Open Air Heidenrod am Barockhaus Laufenselden; - Kulturvereinigung Heidenrod zusammen mit dem Kurator des Hauses Gerd Rixmann -**

Bürgermeister Diefenbach berichtet, dass der v.g. Förderantrag einer vertieften Prüfung unterzogen wurde.

Das Projekt- und Finanzmanagement Förderfonds Diehl + Ritter hat dem Antrag - vorbehaltlich der Zustimmung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst - in einer Höhe von 40.000 € mit Schreiben vom 05.01.2022 entsprochen.

- I.2.4. - Förderantrag zur Räumung von Kalamitätsflächen nach Extremwetter-Richtlinie vom 22.12.2021

Gemäß Erlass des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 25.11.2021 werden die Fördermaßnahmen Nr. III. 1.1 Räumung sowie III. 2.2 Waldschutz II der Extremwetterrichtlinie-Wald vom 01.04.2021 ab dem 01.12.2021 bis auf Weiteres von der Förderung ausgesetzt.

Das Hess. Forstamt Bad Schwalbach hat mit Schreiben vom 27.12.2021 mitgeteilt, dass die von der Gemeinde beantragte Förderung der Räumung von Kalamitätsflächen daher nicht förderfähig ist.

Das bedeutet für die Gemeinde Heidenrod Mindereinnahmen von rd. 30.000 €, so der Bürgermeister.

- I.2.5. - Projektantrag zur Umgestaltung des ehemaligen Kurparks Nauroth zu einem Mehrgenerationenpark mit angrenzendem Insektenlehrpfad und Blühwiese;  
Begünstigte: Ortsbeirat mit Verkehrs- und Verschönerungsverein Nauroth

Bürgermeister Diefenbach berichtet, dass der Ortsbeirat Nauroth mit Mitgliedern des Verkehrs- und Verschönerungsvereins den Kurpark zu einem „Park für alle Generationen“ umgestalten möchte.

Hierfür wurde von der Verwaltung mit Unterstützung des Ortsbeirates Nauroth ein Förderantrag gestellt, der nun auch mit 72.000 € beschieden wurde.

- I.2.6. - Jagdgenossenschaft Hilgenroth

Bürgermeister Diefenbach berichtet von der Jagdgenossenschaftsversammlung des Jagdbezirktes Hilgenroth vom 14. Januar 2022.



U.a. fanden Neuwahlen statt:

|                        |  |
|------------------------|--|
| Jagdvorsteher:         | Lellow, Dietmar, Nauroth (voher Stellv.)               |
| Stellv. Jagdvorsteher: | Groß, Sascha, Nauroth (neu im Vorstand)                |
| Kassenführung:         | Gemeinde Heidenrod (keine Bereitschaft der Anwesenden) |
| Beisitzer:             | Schuy, Hans Peter, Hilgenroth (geblieben)              |
| Beisitzer:             | Gemeinde Heidenrod (geblieben)                         |

Weiterhin auf der Tagesordnung stand die Eröffnung der Angebote und die Vergabe des Jagdrechtes ab dem 01.04.2022.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an ca. 60 Interessenten versandt, 12 Angebote sind fristgerecht eingegangen.

Nachfolgende Bewerber hatten - nach der im Gemeindevorstand beschlossenen Matrix - die höchste Punktzahl erreicht:

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| Frank Stutzmann   | 16 Punkte |
| Fredric Norheimer | 14 Punkte |

Die Jagdgenossenschaft hat mit 15 Stimmen dafür (271,97 ha) und 7 Stimmen dagegen (17,92 ha) beschlossen, die Jagd ab dem 01.04.2022 an Herrn Frank Stutzmann, wh. Heidenrod-Zorn, zu verpachten.

Der Grundpachtpreis wird auf 12.200,00 € festgesetzt.

### Rotwildproblematik

Bürgermeister Diefenbach berichtet in diesem Zusammenhang, dass sich der Jagdbezirk Nauroth in Bezug auf den Abschuss des Rotwildbestandes derzeit zurückhält. Die Reviere Dickschied, Hilgenroth und Geroldstein hingegen haben bereits einen Abschuss von derzeit insgesamt 222 zu verzeichnen.

#### I.2.7. - Weitergabe von Meldedaten an Ortsbeiräte

Bürgermeister Diefenbach berichtet, dass aufgrund einer Beschwerde eines Bürgers beim Hess. Datenschutzbeauftragten die Angelegenheit geprüft und im Ergebnis die Feststellung getroffen wurde, dass die Weitergabe der Adressdaten unzulässig war bzw. ist.

Der vom Hess. Datenschutzbeauftragten geprüfte Vorgang bezog sich zwar explizit auf die Adresslisten zur Seniorenweihnachtsfeier, ist aber in Bezug auf die Ortsbeiräte zu verallgemeinern. Wesentlicher Grund ist das fehlende öffentliche Interesse und die nicht vorhandene Zuständigkeit für eine öffentliche Aufgabe.

Daher sind ab sofort keine Auskünfte aus dem Melderegister an die Ortsbeiräte mehr zu erteilen.

Die Ortsbeiräte werden beim nächsten Ortsbeiräte-Treffen entsprechend informiert.

#### I.2.8. - Gewerbesteuer 2022

Das Gesamtaufkommen beträgt - wie bereits auch im letzten Jahr - rd. 1.600.000 € von 135 (140 Vorjahreswert) Betrieben.  
Hiervon entfallen auf

|                                      | Betriebe/Ge-<br>sellschaften | Summe in € | Prozent |
|--------------------------------------|------------------------------|------------|---------|
| Erneuerbare Energien                 | 7 (8)                        | 691.000    | 43 (41) |
| Wind, in EE enthalten                | 5 (4)                        | 646.000    | 40 (35) |
| Zwischen 10 T€ und 20 T€             | 11 (12)                      | 154.000    | 10 (10) |
| Über 20 T€                           | 11 (9)                       | 375.000    | 23 (24) |
|                                      |                              |            |         |
| (Forst- & Holzkontor - nachrichtlich |                              | 51.000)    |         |

Der Gemeindevorstand nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

#### I.2.9. - Gespräche mit Vertretern der Nassauischen Sparkasse

##### Neuer Regionalleiter/Ansprechpartner für die Gemeinde

Bürgermeister Diefenbach berichtet u.a. von einem Gespräch mit der langjährigen Ansprechpartnerin der Gemeinde bei der Nassauischen Sparkasse für den Bereich Privatkunden und Service, Frau Karin Paffhausen, sowie dem Nachfolger, Herrn Guido Biron.

Herr Biron hat seinen Sitz in Diez, ist aber auch für den ganzen Rheingau-Taunus-Kreis zuständig.

### Naspa-SB-Kassenautomat in der Voba Laufenselden

Die Bemühungen von Gemeinde, Bürgermeister und auch Ortsbeirat haben sich gelohnt, die Nassauische Sparkasse wird in Laufenselden wieder mit einem SB-Automat in der Filiale Volksbank Rhein-Lahn-Limburg präsent.

Durch die Kooperation am Standort Laufenselden können künftig Naspa-Kunden den Geldautomaten der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg in Laufenselden kostenfrei nutzen.

#### I.2.10. - Bebauungsplan „Ober dem Dorf“, Dickschied Verkauf von Baugrundstücken

Bürgermeister Diefenbach berichtet, dass die Notarverträge zum Verkauf der Baugrundstücke im Bereich „Ober dem Dorf“ in Dickschied vorbereitet wurden und zur Unterzeichnung anstehen.

#### I.2.11. - Anliegerversammlung zur bevorstehenden Straßenbaumaßnahme im Bereich des Gemeinschaftszentrums in Dickschied

Im Rahmen einer Bürgerinformation / Bürgerbeteiligung zu den bevorstehenden Straßenbaumaßnahmen zur Fertigstellung der Erschließungsstraßen „Am Dorfgemeinschaftshaus“, „Sperrlingsweg“ und „Zum kleinen Atzmann“ im Ortsteil Dickschied sollen am Mittwoch, dem 26. Januar 2022, 19:00 Uhr, Wisperhalle Dickschied, die Ausbauformen sowie die dafür zu veranschlagenden Erschließungsbeiträge vorgestellt werden.

#### I.2.12. - Städtebauliche Entwicklung Heidenrod; Bebauungsplan Kemel Süd

Bürgermeister Diefenbach teilt mit, dass die Vorlage zum Bebauungsplan Kemel Süd - Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange - zur Sitzung der Gemeindevertretung im Februar 2022 vorbereitet wird.

Zudem ist beabsichtigt, dass sich die Interessenten für die Gestaltung der Flächen im Bereich Kemel Süd „Verdichtete Bebauung“ in einer der nächsten Sitzungen des Gemeindevorstandes vorstellen und ihre Planungen präsentieren werden.

### I.2.13. - Corona-Telefonkonferenz auf Kreisebene

Bürgermeister Diefenbach berichtet von der heutigen Corona-Telefonkonferenz mit Herrn Landrat Kilian und den Bürgermeistern aus dem Rheingau-Taunus-Kreis.

Derzeit gibt es keine Neuerungen, die nicht bereits aus Funk und Fernsehen bekannt wären.

Die Proteste der „Montags-Spaziergänger“ in Bad Schwalbach, die durch die Stadt gezogen sind, um gegen die Corona-Maßnahmen zu demonstrieren, wurden angesprochen.

Heute Abend soll eine Gegenaktion von verschiedenen Gruppen aus Bad Schwalbach und Wiesbaden stattfinden.

### I.2.14. - Bauvoranfrage zur Klärung der grundsätzlichen Bebaubarkeit Gemarkung Kessel, Flur 2, Flurstück 107 - Antragsteller: Stöckel/Beiler, Bad Schwalbach

Der Gemeindevorstand hat mit Beschluss vom 01.11.2021 das Einvernehmen begründet versagt.

Daraus resultiert ein Negativbescheid der Unteren Bauaufsichtsbehörde beim Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises.

Der Vorhabenträger hat dem Bescheid widersprochen und einen Anwalt eingeschaltet.

Verwaltungsseitig wurde daraufhin der Hessische Städte- und Gemeindebund um Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

Dem Gemeindevorstand wird zu gegebener Zeit berichtet.

### I.2.15. - Klageandrohung von Brigitte Kaul, Dickschied

In den letzten Jahren hat Frau Kaul die Fällung von Bäumen an ihrem Grundstück in Dickschied begehrt. Dieser Bitte ist die Gemeinde - mit Einvernehmen des Ortsbeirates - im letzten Jahr nachgekommen.

Nun hat sie ihr Wohnhausdach, das angeblich von diesen Bäumen vermoost und mit Grünspan versehen war, reinigen lassen.

Die Gemeinde soll die Kosten hierfür tragen.

Bürgermeister Diefenbach hat dies abgelehnt.



**I.2.16. - Jagdpachtanteil Jagdgenosse Hartmut Bretzer, Dickschied;  
Vollstreckungsbescheid**

Mit Herrn Hartmut Bretzer gab es im letzten Jahr regen Schriftwechsel wegen der Angabe der Bankverbindung bzw. schriftlicher Erklärung über die Zustimmung zur Speicherung der Bankdaten für künftige Zwecke, da bei der Übergabe der Dokumente des bisherigen Rechners an die Gemeinde keinerlei Unterlagen vorgelegt wurden.

Die Angabe der Bankverbindung für die Auszahlung des Jagdpachtanteiles 2019/2020 war somit zwingend erforderlich.

Die Gemeinde hat einen Vollstreckungsbescheid erhalten, über den nun auch eine Bankverbindung für die Auszahlung des Jagdpachtanteils i.H.v. 22,95 € nebst 0,01 € Zinsen, entsprechend der Beschlusslage, an Herrn Bretzer erfolgen konnte.

Gegenwärtig klagt Herr Bretzer Nebenkosten ein.

**TOP I.3. - Niederschriften der Ortsbeiräte**

- 1) Kemel vom 26.04.2021 (wurde der Gemeinde erst 01/2022 zugestellt)
  - 2) Kemel vom 07.06.2021 (wurde der Gemeinde erst 01/2022 zugestellt)
  - 3) Niedermeilingen vom 20.10.2021
  - 4) Watzelhain vom 05.11.2021
- Az.: 01.1.10.0
- 

Der Gemeindevorstand nimmt die Ortsbeirats-Protokolle zur Kenntnis.

**TOP I.4. - Abwassergruppe Kemel, Reparatur des Abwasserpumpwerks Gewerbegebiet „Die Haide“, Kemel;  
Auftragsvergabe zur Lieferung einer neuen Pumpanlage**  
Az.: 11.2.7.6 Pumpanlage Kemel „Die Haide“

---

Beigeordneter Minor bittet, wie bereits in einer der letzten Sitzungen dargelegt, künftig Angebote einzuholen bzw. entsprechende Aktenvermerke vorzulegen, um einen Vergleich vornehmen zu können. Er kann der Vorlage so nicht zustimmen.

Der Hinweis ist berechtigt, so Bürgermeister Diefenbach, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass er sicher sein kann, dass die Verwaltung eingehend die Anschaffung, insbesondere die möglichen Verfahrenstechniken und entstehenden Kosten geprüft hat.



Wie in der Vorlage bezüglich der vergaberechtlichen Umstände beschrieben, gibt es aus Sicht der Verwaltung keine gleichwertige Alternative zu den Produkten der Firma Strate am Markt.

Bürgermeister Diefenbach sagt zu, die Hinweise des Beigeordneten Minor zu beachten und zukünftig, wo immer möglich, zu berücksichtigen.

Die Beigeordneten Kaiser und Rothländer äußerten sich ebenfalls zur Vorlage.

Der Gemeindevorstand fasst mit 7 Stimmen dafür, bei 1 Gegenstimme, nachfolgenden

Beschluss:

Auf Basis des Angebots vom 29. November 2021 wird der Firma Strate Technologie für Abwasser GmbH, Im Kirchfelde 9, 31157 Sarstedt, den Auftrag zur Sanierung des Abwasserpumpwerks im Gewerbegebiet „Die Haide“ in Heidenrod-Kemel zum Angebotspreis von brutto 86.589,99 € erteilt.

Die Auftragsvergabe erfolgt auf der Basis von nur einem vorliegenden Angebot. Die weiteren Umstände dieser Verfahrensweise sind der Begründung / dem Sachverhalt zu entnehmen.

**TOP I.5. - Übersicht aller in der Bauverwaltung bearbeiteten Bauanträge im  
IV. Quartal 2021 (01.10. bis 31.12.2021)**  
Az.: 10.0.1 Liste Bauanträge IV. Quartal

---

Der Gemeindevorstand fasst mit 8 Stimmen dafür, somit einstimmig, nachfolgenden

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand nimmt die Übersicht über alle in der Bauverwaltung selbstständig bearbeiteten Bauanträge im IV. Quartal (01. Oktober bis 31. Dezember 2021) zur Kenntnis.
2. Einwände werden keine erhoben.

**TOP I.6. - Antrag zur Nutzungsänderung der Scheune in einen Hofladen mit Imbiss und Anbau, Gemarkung Niedermeilingen, Flur 12, Flurstücke 14 und 15;**

**Antragsteller: Thomas Kunz, Hochstraße 34, Niedermeilingen**

**Az.: 10.0.1 NÄ in Hofladen\_TKunz\_Ndrm**

---

Der Gemeindevorstand fasst mit 8 Stimmen dafür, somit einstimmig, nachfolgenden

Beschluss:

- 1.) Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis, dass die alte Scheune auf den Grundstücken Flur 12, Flurstücke 14 + 15, in der Gemarkung Niedermeilingen zu einem Hofladen/Genussscheune mit Imbiss zum Angebot der selbst hergestellten Produkte umgebaut werden soll.

Nach Süden hin soll an die Scheune ein Aufenthaltsraum mit Anschluss an die Hof-Küche für die Pausen des Personals und nach Norden ein kleines Büro 4,85 m x 5,5 m für die Metzgerei und jeweils zwei Besuchertoiletten für Frauen und Männer angebaut werden.

Im westlichen unteren Hofbereich entsteht ein Carport von 13 m x 6 m zur Stellplatzenerweiterung. Die vorgelegte Berechnung der Stellplätze entspricht der gültigen Stellplatzsatzung der Gemeinde Heidenrod.

- 2.) Das privilegierte Vorhaben liegt im Außenbereich und ist nach den Vorschriften des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zu beurteilen.
- 3.) Der Gemeindevorstand erteilt zur Realisierung des privilegierten Vorhabens (mitgezogene Privilegierung) das notwendige gemeindliche Einvernehmen.
- 4.) Die Erschließung ist über den bereits bestehenden landwirtschaftlichen Betrieb gesichert.

**TOP I.7. - Bauantrag zum Umbau eines Wohnhauses im Obergeschoss mit Außentreppe auf dem Grundstück in der Gemarkung Niedermeilingen, Flur 3, Flurstück 3/4, Brehmenstraße 3**

**Antragsteller: Jens Hartenfels, Brehmenstraße 3, Niedermeilingen;**

**Antrag vom 18.10.2021 - eingegangen am 17.12.2021**

**Az.: 10.0.1 BA Umbau Hartenfels\_Ndrm**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt der Beigeordnete Hartenfels gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Der Gemeindevorstand fasst mit 7 Stimmen dafür, somit einstimmig, nachfolgenden

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand nimmt den Bauantrag von Herrn Jens Hartenfels zum Um- und Ausbau eines Wohnhauses im Obergeschoss sowie auf der Nord-Westseite zur Erschließung dieser Wohnung eine außenliegende Stahlterasse auf dem Grundstück in der Gemarkung Niedermeilingen, Flur 3, Flst. 3/4, vom 18.10.2021, eingegangen am 17.12.2021, zur Kenntnis.
2. Der Gemeindevorstand nimmt auch zur Kenntnis, dass anhand der vorliegenden Planung kein weiterer Wohnraum geschaffen wird.
3. Das Vorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 1 BauGB zu beurteilen. Öffentliche Belange stehen nicht entgegen.  
Auch die ausreichende verkehrstechnische Erschließung sowie die Erschließung Ver- und Entsorgung ist gesichert.
4. Der Gemeindevorstand erteilt zum beantragten Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

**TOP I.8. - Niedermeilingen - K612 - Gestaltung der Ortsmitte;  
Erwerb einer noch zu vermessenden Teilfläche (ehemalige Bushaltestelle)  
hier: Gemeinde Heidenrod ./ Rheingau-Taunus-Kreis  
Az.: 12.0.5 AnKFläche BusNdrm.**

---

Der Gemeindevorstand fasst mit 8 Stimmen dafür, somit einstimmig, nachfolgenden

Beschluss:

- 1.) Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis, dass der Ortsbeirat Niedermeilingen beabsichtigt, im Zuge der Gestaltung der Ortsmitte, die ehemalige Bushaltestelle in die Planungen mit einzubeziehen.
- 2.) Der Gemeindevorstand stimmt dem Erwerb einer noch zu vermessenden Teilfläche der ehemaligen Bushaltestelle aus dem Grundstück der Kreisstraße K 612 Gemarkung Niedermeilingen, Flur 7, Flurstück 58/7, Rheinstraße, zu.
- 3.) Der Kaufpreis beträgt 1,00 €.

- 4.) Herrn Udo Zindel wird Vollmacht erteilt, für die Gemeinde Heidenrod aufzutreten, die erforderlichen Erklärungen abzugeben und den Kaufvertrag zu unterzeichnen.

#### **TOP I.9. - Grundstückskaufverträge**

Az.: 10.0.9

---

Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis, dass die Gemeinde bei den Kaufverträgen

**Nigbur ./.** Weder-Weber, Schmidt – Notar Sprengnether, Bad Vilbel  
**Grebe ./.** Salzmann – Notar Laube, Bad Schwalbach  
**Bruchhäuser ./.** Kralfa-Kharraz – Notar Bug, Wiesbaden

kein Vorkaufsrecht ausgeübt hat bzw. der Gemeinde kein Vorkaufsrecht zusteht.

#### **TOP I.10. - Umwelt- und Naturschutz Heidenrod; Vorgreifende Ersatzmaßnahmen nach der Kompensationsverordnung hier: Grunderwerb Gemarkung Egenroth, Flur 10, Flurstück 23, Flurstück 23, Größe 3.798 m<sup>2</sup> Eigentümer: Deutscher Bund für Vogelschutz Az.: 10.0.12 Egen.KaufangNABU (TISCHVORLAGE)**

---

Der Gemeindevorstand fasst mit 8 Stimmen dafür, somit einstimmig, nachfolgenden

#### Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis, dass die Gemeinde Heidenrod das Grundstück Gemarkung Egenroth, Flur 10, Flurstück 23, in einer Größe von 3.798 m<sup>2</sup>, Lage „Hinterster Gewinn“, für zukünftige naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen erwerben kann.
2. Der Gemeindevorstand stimmt einem Erwerb des vorgenannten Grundstücks zum Preis von 2.324,74 € zu.
3. Herrn Udo Zindel wird Vollmacht erteilt, für die Gemeinde Heidenrod aufzutreten, die erforderlichen Erklärungen abzugeben und den Kaufvertrag zu unterzeichnen.



## Tagesordnung II

### **TOP II.1. - Persönliche und personelle Angelegenheiten**

Az.: 01.5

---

#### II.1.1. - Impfquote Sozialstation

Bürgermeister Diefenbach berichtet, dass eine kleine Gruppe in der Sozialstation Heidenrod nicht gegen COVID-19 geimpft ist und diese Gruppe auch nicht beabsichtigt, sich in absehbarer Zeit impfen zu lassen.

Ab dem 15. März 2022 dürfen diese Beschäftigten gemäß § 20a Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) nicht mehr in der Sozialstation der Gemeinde Heidenrod eingesetzt werden. Viele Patienten möchten sich auch nicht mehr behandeln lassen.

Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und zur Vermeidung von „ruhenden Beschäftigungsverhältnissen“ mussten daher zum 31. März 2022 Kündigungen aus dringenden betrieblichen Gründen ausgesprochen werden.

In einem Fall wurde bereits eine Kündigungsschutzklage eingeleitet.

#### II.1.2. - Altersrente/Stellenausschreibungen

- ◆ Strack, Christine (Bauamt) – Altersrente  
Die Stelle wurde intern mit Tamara Kerscher besetzt.
- ◆ Eckel, Reinhard (Forst) – Altersrente  
Die Stelle entfällt ersatzlos.
- ◆ Martin, Andreas (Leiter Wasserwerk) – Altersrente  
Besetzt mit dem stellv. Leiter Daniel Zimmermann;  
Eine Elektrikerstelle für das Wasserwerk wurde ausgeschrieben.
- ◆ Gerk, Daniel, Laufenselden, hat als Bautechniker die Stelle im Bauamt, FB III, zugesagt, kann zum 01.07.2022 die Stelle antreten.
- ◆ Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk mit Aarbergen wird aufgelöst.  
Eine interne Bewerbung von Frau Bröder für den HiPo liegt vor.
- ◆ Bewerbungen für eine Azubistelle in der Verwaltung und im Forst liegen vor.
- ◆ Ausschreibung für die Revierleiter-Stelle Zorn-Dickschied – Altersrente Ralf Schmidt - wird vorbereitet.



II.1.3. - Antrag von Karolin Siewert (Erzieherin Kita Laufenselden) auf Elternzeit

Der Gemeindevorstand fasst mit 8 Stimmen dafür, somit einstimmig, nachfolgenden

Beschluss:

Dem Antrag von Frau Karolin Siewert (Erzieherin Kita Laufenselden) auf Elternzeit für die Dauer von 24 Monaten bis einschließlich 18. November 2023 wird zugestimmt.

II.1.4. - Antrag von Ann-Kathrin Hartenfels (Erzieherin Kita Dickschied) auf Elternzeit

Der Gemeindevorstand fasst mit 8 Stimmen dafür, somit einstimmig, nachfolgenden

Beschluss:

Dem Antrag von Frau Ann-Kathrin Hartenfels (Erzieherin Kita Dickschied) auf Elternzeit für die Dauer von 18 Monaten bis einschließlich 01. Juni 2023 wird zugestimmt.

II.1.5. - Zinsloser Gehaltsvorschuss;

Antrag: Tamara Kerscher, Mitarbeiterin Verwaltung

Der Gemeindevorstand fasst mit 8 Stimmen dafür, somit einstimmig, nachfolgenden

Beschluss:

Frau Tamara Kerscher, Mitarbeiterin Verwaltung, erhält einen zinslosen Gehaltsvorschuss in Höhe von 2.000 €.

Die Rückzahlung erfolgt in monatlichen Raten á 200 €.

**TOP II.2. - Einführung des Ratsinformationssystems ALLRIS;  
Bereitstellung / Nutzung von mobilen digitalen Geräten  
hier: Änderung der Entschädigungssatzung  
Az.: 10.36.05 Einführung ALLRIS**

---

Der Gemeindevorstand fasst mit 8 Stimmen dafür, somit einstimmig, nachfolgenden

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird der beigefügte 4. Nachtrag zur Entschädigungssatzung vorgelegt und zur Beschlussfassung empfohlen.

**TOP II.3. - Bildung einer Straßensanierungskommission  
(Beschluss GV vom 26.11.2021 - TOP I.9.)  
Az.: 01.1.17 Bildung Strabakommission**

---

Beigeordneter Kaiser ist der Auffassung, dass die Kommission nicht von Parteimitgliedern der Gemeindevertretung/des Gemeindevorstandes, sondern von Vertretern der Ortsbeiräte und sachkundigen Bürgerinnen/Bürgern besetzt werden sollte.

Bürgermeister Diefenbach weist darauf hin, dass der Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.11.2021 umgesetzt werden muss, wonach die Straßensanierungskommission aus Vertretern des Gemeindevorstandes und der Fraktionen bestehen soll.

Beigeordneter Olbrich schlägt vor, für den Gemeindevorstand den Ersten Beigeordneten Hartenfels und den Beigeordneten Minor in die Kommission zu wählen.  
Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Der Gemeindevorstand fasst mit 8 Stimmen dafür, somit einstimmig, nachfolgenden

Beschluss:

1. Gemäß § 72 HGO wird eine Straßensanierungskommission gebildet.

Sie besteht aus:

- Bürgermeister
- zwei weiteren Beigeordneten
- zwei Vertretern der SPD-Fraktion
- zwei Vertretern der FWH-Fraktion
- zwei Vertretern der CDU-Fraktion
- einem Vertreter der Grüne-Fraktion
- einem Vertreter der AfD-Fraktion
- einem Vertreter der FDP

Der Kommission wird angeraten, entsprechenden „Fachverstand“ zu den Sitzungen hinzuzuziehen und ggf. die Ortsbeiräte zu hören.

Folgender Auftrag:

- Jährlich eine nach Dringlichkeit anzuordnende Prioritätenliste der zu sanierenden Gemeindestraßen erarbeiten.
- Alternative Sanierungsverfahren zu eruieren.
- Mittelfristige Sanierungskonzepte zu diskutieren.

2. Als Vertreter des Gemeindevorstandes werden gewählt:

Erster Beigeordneter Jens Hartenfels  
Beigeordneter Karlheinz Minor

Heidenrod, den 27. Januar 2022



(Diefenbach)  
Bürgermeister



Schriftführerin  
(Kaiser)  
Verw.-Angest.